



Professor Hitoshi Shiwaku

»Wir spüren die Herzenswärme der ganzen Welt«

Liebe Spender und Unterstützer des IAIDOKAI-Hilfsprojekts,

wir bedanken uns recht herzlich für Ihre fortgesetzte Spendenunterstützung. Zwei Jahre sind zwischenzeitlich vergangen. Vom Hiyoriyama-Park in Ishinomaki aus sieht man über die Landflächen, wo der Schutt mittlerweile aufgeräumt ist. Menschliches Leben ist dorthin allerdings noch nicht zurückgekehrt.

Man hört, dass die Demontage der Atomkraftwerke in Fukushima 30 bis 40 Jahre dauern wird. Es ist jedoch noch gar nicht abzusehen, wann die Strahlengefahr für uns gebannt sein wird. Es macht mich sehr betroffen, dass die eigentliche Stärke Japans hierauf keinerlei Einfluss ausüben kann und wir dieser Situation machtlos ausgeliefert sind. Andererseits ist zu beobachten, dass die meisten Katastrophopfer langsam ihre Kräfte wieder zurückgewinnen und sich oft allein oder mit fremder Hilfe den Herausforderungen der Wiederaufbauarbeiten stellen.

Unter diesen Umständen finden auch die Kinder wieder langsam in ihr Leben zurück oder wagen den Start in ein neues Leben in das sie voller Zuversicht wieder zur Normalität zurückkehren möchten. Wir spüren die Herzenswärme der ganzen Welt, die den Kindern ihre lachenden Gesichter wieder geben möchte. Wir danken hierfür auch Herrn Görmann, Herrn Imai, Frau Inoue und Ihnen allen in Deutschland sehr herzlich.

Ihr wertvolles Spendengeld werden wir abermals sorgfältig und effizient einsetzen. Für Ihre weitere Unterstützungshilfe möchten wir Ihnen schon heute vielmals danken. Wir freuen uns darauf wieder von Ihnen zu hören

Herzliche Grüße

Professor Hitoshi Shiwaku
Tōhoku-Universität, Sendai
12.03.2013





»subete wa kodomotachi no tame ni« ...Alles für die Kinder!
www.nijjiro-kureyon.jp

Liebe Spender und Unterstützer,

am 11. März 2013 jährte sich die Dreifachkatastrophe in Japan zum zweiten Mal. Wir konnten in den vergangenen Monaten weitere Spenden für unser Hilfsprojekt sammeln. Bereits vor Weihnachten haben wir die stattliche Spendensumme von **40.000 EUR** erreicht. Einschließlich unserer Spendenüberweisung im September 2012 hatten wir bis zu diesem Zeitpunkt schon **4 Millionen Yen** nach Japan transferiert.

Verschiedene Sonderaktionen haben dazu beigetragen, dass uns mittlerweile auf dem Spendenkonto der Euro-Gegenwert von weiteren **500.000 Yen** zur Verfügung stand. Diesen Betrag haben wir nun anlässlich des Jahrestages zum Verfügungsnutzen von Professor Hitoshi Shiwaku auf das japanische Spendenkonto überwiesen. Wie er uns in seiner jüngsten Nachricht aus Sendai geschrieben hat, ist man in Japan für die Fortsetzung unserer Unterstützung noch nach wie vor sehr dankbar.

Der Blick vom Hiyoriyama-Park auf das zerstörte Stadtgebiet von Ishinomaki war eines der ersten Bilder, das uns Professor Shiwaku im April 2011, also unmittelbar nach der Katastrophe zugeschickt hatte. Mit über 4.000 Toten und Vermissten, sowie rund 28.000 zerstörten Gebäuden, gilt Ishinomaki bis heute als eine der von der Katastrophe am schwersten getroffenen Städte. Derzeit leben dort noch mehrere Tausend Menschen in Behelfsunterkünften.



Logo der Non-Profit-Organisation (NPO) »Nijiiro-kureyon« in Ishinomaki

Die aus dem Kodomo-Hinanjō-Club (Kinderzufluchtsort-Club) in Ishinomaki hervorgegangene NPO (Non-Profit-Organisation) »**Nijiiro-kureyon**« (Regenbogenfarbenstift) kümmert sich nach wie vor um die Kinder der Stadt und bietet mit vielfältigen Aktionen Unterstützungshilfe für eine Rückkehr in ein Leben nach der Katastrophe. Über Herrn Professor Hitoshi Shiwaku wollen wir diese Organisation auch weiterhin unterstützen. Nachfolgend finden Sie die Zahlungsbestätigung über unseren Spendentransfer vom 11.03.2013, den die Volksbank Achern e. G. abermals gebührenfrei für uns ausgeführt hat. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unser Hilfsprojekt in den vergangenen zwei Jahren schon unterstützt haben ... 「心から心へ」 ... kokoro kara kokoro e ... **Von Herz zu Herz!**

Renchen, den 31.03.2013

 *John Gönemann*
IAIDOKAI-Hilfsprojekt
»Von Herz zu Herz«



Volksbank
Achern eG

Volksbank Achern eG - Postfach 15 40 - 77846 Achern

Herrn
John Görmann
Hilfsprojekt Japan/IAIDOKAI

Bankleitzahl 662 913 00
Tel: 07841 691-0
Fax: 07841 691-7000
www.volksbank-achern.de
info@volksbank-achern.de
Vorstand:
Clemens Fritz
Günter Quicker

Konten:
DZ-Bank AG, Karlsruhe
(BLZ 660 600 00) Konto 7013
Deutsche Bundesbank, Karlsruhe
(BLZ 660 000 00) Konto 66291300
Sitz der Genossenschaft: 77855 Achern
Amtsgericht Mannheim GnR 220002
SWIFT-Code: GENO DE 61 ACH
UST-ID: DE 141878856

Aufsichtsratsvorsitzender: Arno Haiss

Ansprechpartner: Elke Fallert
E-Mail: Elke.Fallert@volksbank-achern.de
Telefon: +49 7841 691-1061
Fax: +49 7841 691-7005

Unsere Zeichen: FA
Datum: 11. März 2013

Zahlungsbestätigung

Sehr geehrter Herr Görmann,

gerne haben wir am 11. März 2013 den Spendenbetrag von JPY 500.000,00 (EUR 4.009,30) gebührenfrei per SWIFT an Mariko Inoue, Sendai-City Miyagi überwiesen.

Wir sind sicher, dass Prof. Shiwaku dank Ihrer Unterstützung viel Gutes für die Kinder in Japan tut.

Gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Volksbank Achern eG

ppa. Jürgen Dinger

i.V. Susanne Schuh

支払確認書

Görmann 様、

2013年3月11日付で義援金、金500,000円也 (4,009.30 ユーロ) を手数料無料にて宮城県仙台市、井上真理子氏SWIFT口座に送金いたしました。塩飽教授はこの義援金で日本の子供たちのために必ずや何かよいことをされることでしょう。

これからも我々は貴殿のためにお役に立ちたいと思っております。

敬具

フォルクスバンク